

Würenlos

Schulort:	Würenlos	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des	gemischt	Distrikt 1799:	Baden	Kanton 2015:	Aargau
Orts:	konfessionell	Agentschaft 1799:	Würenlos	Gemeinde 2015:	Würenlos
		Kirchgemeinde 1799:	Würenlos		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 287				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2302: Würenlos, [http://www.stapferenquete.ch/db/2302].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Würenlos (Niedere Schule, reformiert)				

25.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,
IV.16.B.b	Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.c	Schulgeldern?
IV.16.B.d	Stiftungen?
IV.16.B.e	Gemeindekassen?
IV.16.B.f	Kirchengütern?
IV.16.B.g	Zusammengelegten Geldern der
IV.16.B.h	Hausväter?
	Liegenden Gründen?
	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Gesamt

In der kirchen gemeind Zu Würenlos. ist die haupt Schul. gehören darein Öttweill, Ötlikon Hat Ein Halb vierthelstund in die Suhl, Hütikon Ein viertel stund Öttweill. Ein Halbstund, Melcher {Ernst} Brunner Zu würenlos Agenth. Im distrikte u: kanton Baden, Würenlos u: kempfhoff. 26 Heusser, Öttlokon 7. Hüttikon, 25. Öttweill. 11. von Öttlikon in die Schuhl Zu würenlos 4. knaben, kinder, 11. würenlos u: kempfhoff, 10 knaben, u: 16 Töchtern Waß in {der Suhl} gelehrt, Erster anfang von 5 Jahren. daß Nammenbüchlein oder daß a. b. c, zweites. Zusammen Setzen. Oder silabieren, Tritttes Zu Lesse Viertes. der Lehrmeister usswendig Zu Lernen, 5. in die Zeügnus. 6. daß Psalmen Buch. 7. daß Testament. 8. Schreiben, u: geschribens Leßen Die Schuhl Nimt Jhren anfang Zu Martynj und geht Biß in den Mitte des Mertzen, Schuhl Bücher kommen von der kirchen, die Schuhl dauret Täglich am Morgen 3. stund. Nochtitag 2 1/2 stund, Classen {im} Testament sind 2. in der Ersten 8. in der Zweite 8. Im Psalmen Buch u: Zeügnus sind 7. Im Lehrmeister 13. im Nammen Büchlein 4. der Schulmeister ist gesetz von dennen herren Extsamynothoren in Zürich. Schulmeister Conrad Marckwalder. Zu Würenlos geboren den 28Ten: Wintermonat 1751. die Schuhl gehalten 25 Jahr. Suhl Lohn 2 fl. von Zürich auß dem Schuhlfund 2. viertel kernen auß der kirchen, Holtz. von Eim kind in der gemeind würenlos u: kempfhoff Jedes Tags. 1 Scheit, Ehe ich Schlmeister war ich Ein weissen kind, und befogtet weiters war ich Ein Bours man, Nebent der Schull noch Zu verwalten der Messmer dienst und vorsingenr für die gantzy kirchen kirchen gemeind. der mahlen in der Muntzybalideth Fammillyen. daß. Eheweib. 3. Töchtern Unterschrift

Republikanischer gruß und Bruder Liebe den 25Ten: Hornnung 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 287
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	29.10.2013
Datum des Schreibens	25.02.1799
Faksimile	2302BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_287.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Marckwalder
Verfasser Vorname	Conrad
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Würenlos				
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Baden	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Baden
Ortskategorie		Distrikt 1799	Baden	Kanton 2015	Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Würenlos	Amt 2000	Baden
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde	Würenlos	Gemeinde 2015	Würenlos
Höhenlage		1799	Würenlos	Einwohnerzahl	
Geo. Breite	669634	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	255144	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Würenlos (ID: 3206)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		5.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		42
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7563)**

Name: Marckwalder
Vorname: Conrad

Herkunft: Würenlos

Konfession: reformiert

Weitere Informationen

Alter: 48

Im Ort seit: 25 Jahren

Geschlecht: Mann

Lehrer seit: 25 Jahren

Zivilstand: verheiratet

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Hat er eine Familie? Ja

Sigrist (Mesner/Mesmer)

Anzahl Kinder: 5

Zusatzberuf: Vorsänger

Weitere Verrichtungen? Ja

Agent/Verwalter